Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr: Großeinsatz wegen Person im Wasser

Beigetragen von JNN am 30. Aug 2026 - 21:07 Uhr

Zu einer großen Suche nach einem vermeintlichen Schwimmer rückte am Sonntag ab 14:06 Uhr die gesamte Rettungskette der Insel aus. Westlich vom Loogbad wurde von Passanten ein Schwimmer im Wasser gemeldet, der nach wenigen Minuten nicht mehr zu sehen war.

Neben den Rettungsschwimmern der Kurverwaltung waren die Seenotretter der Stationen Juist, Norderney und Norddeich, ein Hubschrauber der Northern Helicopters, ein Arbeitsboot des Zollkreuzers „Bad Düben“, der Rettungsdienst, die Polizei Juist und auch die Feuerwehr an die Einsatzstelle entsandt worden.

Landseitig konnte die Feuerwehr lediglich die Brandung kontrollieren. Hier kamen erstmalig die im Spätsommer 2025 gespendeten Ferngläser der Familie Weers aus den Albatros Appartements zum Einsatz. Seeseitig waren mehrere Einheiten auf der Suche.

Ohne jegliche Erkenntnisse wurde die Suche nach drei Stunden abgebrochen.

Nach der Reinigung der Fahrzeuge war der Einsatz der Feuerwehr nach mehr als vier Stunden beendet.

TEXT UND FOTO: AREND JANSSEN-VISSER

Article pictures